

Ich bin durch die Welt gegangen

Text: Eleonore Fürstin Reuß (1835-1903)

Musik: Karl Kluhlo (1818-1909)

1. Ich bin durch die Welt ge - gan - gen, und die Welt ist schön und groß, und
2. Ich ha - be die Men - schen ge - se - hen, und sie su - chen spät und früh, sie
3. Sie su - chen, was sie nicht fin - den in Lie - be und Eh - re und Glück, und sie

5

doch zie - het mein Ver - lan - gen mich weit von der Er - de los.
schaf - fen und kom - men und ge - hen, und ihr Le - ben ist Ar - beit und Müh.
kom - men be - las - tet mit Sün - den und un - be - frie - digt zu - rück.

4. Es ist eine Ruh vorhanden
für das arme, müde Herz.
Sagt es laut in allen Landen:
Hier ist gestillet der Schmerz.

5. Es ist eine Ruh gefunden
für alle, fern und nah:
In des Gotteslammes Wunden,
am Kreuze auf Golgatha.